



Kennenlern-Bogen

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir freuen uns sehr darauf, gemeinsam mit Ihrem Kind eine tolle Zeit zu erleben! Jedes Kind bringt eigene Stärken, Vorlieben und auch ganz persönliche Bedürfnisse mit. Um eine Umgebung zu schaffen, in der sich Ihr Kind sicher, wertgeschätzt und rundum wohlfühlt, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Sie kennen Ihr Kind am besten.

Dieser Bogen hilft unserem Betreuungsteam, Ihr Kind von Anfang an bestmöglich zu begleiten und auf seine individuellen „Wohlfühlfaktoren“ einzugehen. Alle Informationen werden selbstverständlich vertraulich behandelt und dienen ausschließlich der pädagogischen Begleitung und Sicherheit während der Freizeit.

1. Basis-Informationen

Vorname, Name des Kindes:

ggf. Rufname (falls abweichend):

Geburtsdatum:

Ort und Zeitraum der Freizeit:

2. Was Ihr Kind ausmacht

Das macht meinem Kind Freude / Das motiviert mein Kind:

(z. B. Sport, kreatives Gestalten, Rollenspiele, Zeit für sich, Musik...)

Das sind die Stärken meines Kindes:

(z. B. Hilfsbereitschaft, Humor, technisches Verständnis, Gerechtigkeitssinn...)

Bedürfnisse im Alltag

In welchen Situationen benötigt Ihr Kind besondere Aufmerksamkeit oder Struktur? Was hilft ihm, sich zu konzentrieren oder zur Ruhe zu kommen?

Gibt es z.B. durch ADHS, Autismus, Ängste oder hoher Sensibilität Themen, die Aufmerksamkeit bedürfen?

Umgang mit Stress oder Überforderung:

Woran merken wir, wenn es Ihrem Kind zu viel wird? Was hilft dann am besten (z. B. ein Rückzugsort, ein Gespräch, Bewegung, ein bestimmtes Kuscheltier)?

3. Ernährung und Gesundheit

Allergien und Unverträglichkeiten:

Ernährungsweise:

vegetarisch vegan kein Schweinefleisch Sonstiges:

Medikamenteneinnahme:

Muss Ihr Kind Medikamente einnehmen?

Ja Nein

Falls ja, füllen Sie bitte den Medikamentenplan (Seite 4) aus bzw. geben Sie diesen aktuell ausgefüllt mit den Medikamenten zur Freizeit mit.

Gesundheitliche Themen:

Gibt es Themen oder ggf. Diagnosen wie z.B. Asthma, Diabetes oder körperliche Einschränkungen, über die wir für eine sichere Teilnahme Bescheid wissen sollten?

4. Geborgenheit in der Nacht

Die Nacht ist für viele Kinder in der Fremde eine sensible Zeit.

Einschlafrituale / Was beim Einschlafen hilft:

Besonderheiten in der Nacht:

Benötigt Ihr Kind nachts Unterstützung (z. B. bei nächtlichem Einnässen)? Wir gehen damit sehr diskret und einfühlsam um, damit sich kein Kind schämen muss.

Nein

Ja, und zwar:

5. Medizinische Vorsorge und Einverständnis

Tetanus-Impfschutz vorhanden?

Ja

Nein

Datum der letzten Impfung:

Zecken: Falls Ihr Kind eine Zecke hat, darf unsere Sanitätskraft diese entfernen. Wir informieren Sie bei jedem Vorfall.

Ja

Nein, bitte Rücksprache halten

6. Platz für alles Weitere

Gibt es noch etwas, das uns hilft, Ihr Kind besser zu verstehen (z. B. aktuelle Lebensereignisse, Heimweh-Erfahrungen, besondere Hobbys)?

Vielen Dank für Ihr Vertrauen! Wir freuen uns auf eine unvergessliche Zeit mit Ihrem Kind.

Ort/Datum:

Unterschrift:

Medikationsplan

für:

Notruf.-Nr.:

Freizeit von

bis

in

Kontaktperson:

Arzneimittel	Morgens	Mittags	Abends	Zur Nacht	Einheit	Hinweis

Ergänzende Hinweise: